Volkskundliche Nachrichten aus der Presse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **62 (1972)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Volkskundliche Nachrichten aus der Presse

NZZ 1972, Nr. 85 (20.2.), S. 39:
Ustermer Fasnacht für einen guten Zweck

af. In Uster bildete der *Maskenball der Humoria* den Höhepunkt der «Schübligzischtig»-Narretei. Nebst zwei Orchestern sorgte die einheimische Guggenmusik «Pro Dröhnia» für fasnächtlichen Ohrenschmaus, dieweil das Auge sich an Maskeraden, die mehr enthüllten als verhüllten, weidete. Wem angesichts anatomischer Disharmonien schlecht wurde, konnte sich zur Erholung auf jenen Schragen legen, den zwei einigermaßen Vertrauen erweckende Ärzte mit sich führten. Verhinderte Seefahrer dagegen ergötzten sich an einem Pärchen, das getreu dem Ballmotto «Reise heute, zahle morgen» ein Miniaturdampfschiff mit sich schleppte. Beim Tanzen hatten sie mit diesem originellen Anhängsel allerdings wesentlich mehr Mühe als jener beleibte Fünfziger, der sich als Fasnächtler schlicht ins Pyjama gestürzt hatte. Im Interesse der Veranstalter ist zu hoffen, daß ein derartiger Minimalismus nicht allzu sehr Schule macht; würde nämlich die Vielzahl der kostümierten Ballbesucher schwinden, wäre die Humoria wohl nicht mehr in der Lage, an ihren Fasnachtsveranstaltungen einen Reingewinn zu erzielen, der jedes Jahr in Form einer *Samichlausfeier* den Patienten des Bezirksspitals Uster, den Insassen des Altersheims und des Wagerenhofes sowie den Kindern zugute kommt.

Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

Hermann Bausinger, Volkskunde. Darmstadt, Carl Habel Verlagsbuchhandlung / Deutsche Buch-Gemeinschaft, (1971). Ein Band der Reihe «Das Wissen der Gegenwart». 303 S., ill. (Verwertet auch verschiedene schweizerische Quellen.)

Maria Bindschedler, Rudolf Hotzenköcherle und Werner Kohlschmidt (Herausgeber), Festschrift für Paul Zinsli. Bern, Francke Verlag, 1971. 267 S. Enthält u.a. Abhandlungen über Personennamen in der Schweiz von Rudolf Ramseyer, Rudolf Schützeichel und Stefan Sonderegger, über schweizerische Orts- und Flurnamen von Bruno Boesch, Peter Glatthard und Christian Hostettler, über die Segensformel «Gott walt's» von Roland Ris; Texte schweizerischer Volkslieder aus einer Anthologie von 1822 reproduziert (mit einigen Hinweisen zur Basler Fastnachtsgeschichte) Hans Trümpy; vom evangelischen Mesmer als Gewährsmann des Volkskundlers handelt Arnold Niederer.

Louis Carlen, Der Hutzwang. In: Festschrift für Ernst Carl Hellbling zum 70. Geburtstag. Salzburg, Wilhelm Fink Verlag, 1971, 75–92. (Enthält auch Beispiele aus dem schweizerischen Hirtenrecht.)

Georg Duthaler, Zum Trommeln und zum Pfeifen. In: Peter Heman, Unsere Fasnacht. Basel 1971, 29–33.

Schweizer Dialekte in Text und Ton. I: Schweizerdeutsche Mundarten, Heft 5: Bosco Gurin, Kt. Tessin. Bearbeitet von Rudolf Hotzenköcherle und Rudolf Brunner. Frauenfeld, Verlag Huber & Co. AG, 1971. 30 S. und Schallplatte. (Die Texte betreffen u.a. Bauern- und Alparbeit; Prozession zur Kapelle «Maria zum Schnee».)

Adressen der Mitarbeiter

PD Dr. iur. Theodor Bühler, Pfisterhölzli 7, 8606 Greifensee
Prof. Dr. iur. Louis Carlen, Universität Fribourg/3900 Brig
Dr. phil. Walter Heim, SMB, 6405 Immensee
PD Dr. phil. Paul Hugger, Feldstraße 106, 4123 Allschwil
Dr. phil. h.c. Eduard Strübin, 4460 Gelterkinden